

# Tauchas 1. Weinfest kommt gut an



Musik, Wein und Snacks gibt es beim Fest in der Kulturscheune.

Foto: Olaf Barth

**TAUCHA.** Der Riesenansturm zum „1. Tauchaer Weinfest“ blieb zwar aus, doch unter den immer noch zahlreich erschienenen Gästen auf Tauchas Schlossberg herrschte am Sonnabend gute Stimmung. Dafür sorgten zum einen die beschwingte Musik der „Leipziger Jazz-Enthusiasten“ und zum anderen das vielseitige Angebot an Weinen und kleinen Snacks. Hier hatten sich die Mitglieder des Fördervereins Schloss Taucha einiges einfallen lassen. „Eine neue Veranstaltung zu etablieren braucht etwas Zeit. Wir wollen das Fest auswerten und ich gehe davon aus, dass es im kommenden Jahr ein zweites geben wird“, sagte Vereinschef Jürgen Ullrich. Anlass für die Weinfest-Premiere ist das 15. Jahresjubiläum des Weinanbaus am Schlossberg.

In kleinen Gruppen auf dem Schlosshof, wo auch der Tauchaer Whisky-Experte Nico Kermes Kostproben seines Angebotes bereithielt, sowie an den Tischen in der Kulturscheune unterhiel-

ten sich die Gäste, lachten und ließen die Füße zum Jazz mitwippen. Manch einer hatte kleine Tonbecher mit Kostproben des '16er oder '17er Schlossweines in der Hand. Ausgeschenkt von den Vereinsmitgliedern Elke Kabelitz, Britte Seufzer und Regina Werner erntete der Rotwein vom Schlossberg von den Verkostern reichlich Lob für seinen Geschmack. Andere wiederum probierten vom italienischen Rebensaft oder von den Winzerprodukten aus der Saale-Unstrut-Region.

„Wir würden auf jeden Fall wieder kommen. Das ist ein schönes Ambiente hier. Und die Band ist auch richtig gut“, sagt Klaus Röhling (60), der gemeinsam mit Helen Janssen extra aus dem Leipziger Waldstraßenviertel nach Taucha zum Weinfest geradelt war. Eigentlich wollten beide an die Unstrut, sagten sie, doch wegen des Wetters habe man sich für Taucha entschieden und es nicht bereut. Stimmung und Umfeld hätten zweifelsohne Potenzial für weitere Feste. *Olaf Barth*